

PADDINGTON 2

REGIE Paul King

DREHBUCH Paul King, Simon Farnaby, Jon Croker nach Charakteren von Michael Bond

DARSTELLER Ben Whishaw (Sprecher Paddington), Hugh Bonneville, Sally Hawkins, Julie Walters, Hugh Grant, Brendan Gleeson u.a.; deutsche Stimme von Paddington: Elyas M'Barek

LAND, JAHR Großbritannien, Frankreich 2017

GENRE Animation, Abenteuer, Familienkomödie

KINOSTART, VERLEIH 23. November 2017, StudioCanal



SCHULUNTERRICHT ab 3. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 8 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Deutsch, Englisch, Sachkunde, Lebenskunde/Ethik, Kunst

THEMEN Abenteuer, Märchen, Familie, Freundschaft, Integration, Heimat, Filmsprache, Strafvollzug, Tiere

INHALT

Seit der sprechende Bär Paddington als blinder Passagier nach London kam und von Familie Brown aufgenommen wurde, ist einige Zeit vergangen. Mittlerweile ist der flauschige Einwanderer vorbildlich in der neuen Heimat integriert und wird in der Nachbarschaft für seine hilfsbereite Art geschätzt. Zum 100. Geburtstag seiner Tante Lucy will Paddington ihr ein Aufklapp-Bilderbuch mit Londoner Stadtansichten schenken, das er aber nicht bezahlen kann. Also begibt sich der Bär auf Jobsuche. Als einmaliger Tollpatsch stiftet er Chaos in einem Friseursalon und als Fensterputzer, spart aber fleißig weiter das nötige Geld für das Geschenk. Doch als ein Dieb das Pop-up-Buch stiehlt, weil darin eine geheime Schatzkarte verborgen ist, bekommt der unschuldige Bär eine Haftstrafe aufgebremmt. Während er im Gefängnis mit seiner naiven Ehrlichkeit aneckt, suchen die von Paddingtons Unschuld überzeugten Browns den wahren Täter.

PADDINGTON 2

UMSETZUNG

2014 gelang Paul King mit der ersten „Paddington“-Adaption nach den Kinderbüchern von Michael Bond ein sympathisches Familienabenteuer, das er nun kreativ fortsetzt. Erneut findet der Regisseur und Co-Drehbuchautor eine ausgewogene Balance zwischen Slapstick, turbulenten Verfolgungsjagden und ruhigen, emotionalen Momenten mit warmer Farbgebung. Die perfekt getimte Situationskomik garantiert von einer Kindheitsrückblende am Anfang bis zum actionreich-rührenden Finale die sprichwörtliche Unterhaltung für die ganze Familie. Visuell ideenreich, teils urkomisch und emotional schlüssig harmoniert die ausdrucksstarke Charakterisierung und moderne Computeranimation des Titelhelden mit den realen Spielszenen. In der Rolle des Antagonisten gibt Hugh Grant als ruhsüchtiger Ex-Schauspielstar eine herrlich selbstironische Darbietung, während Brendan Gleeson als kerniger Sträfling beeindruckt.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Zunächst empfiehlt die Mischung aus Realszenen und der computergenerierten Animation des Bären ein Gespräch über filmtechnische Innovationen. Ein Vergleich mit der Kinderbuchvorlage sowie die originelle Sequenz, in der Paddington durch das Aufklapp-Bilderbuch spaziert, liefern Ansatzpunkte für ein Gespräch über die formale Gestaltung des Films. Eine Figurenanalyse kann die Charakterzüge und Motivationen der Figuren herausstellen und im Englischunterricht auch den deutlichen britischen Akzent der Figuren thematisieren. Welche Eigenschaften charakterisieren Paddington als liebenswert, wie drücken sich seine Hilfsbereitschaft und die Integration in den britischen Lifestyle konkret aus? Paddingtons erste Erfahrungen in der Arbeitswelt bieten eine Vorlage für eine Diskussion zum Thema Berufswahl. Als Friseurgehilfe, Fensterputzer und in der Gefängniswäscherei verursacht der Bär reichlich Durcheinander, bis er mit dem Rezept für die Orangenmarmelade seiner Tante als Konditor auftrumpft. Welche anderen Berufe könnten zu ihm passen, wo liegen seine Stärken und Schwächen als Arbeiter?

INFORMATIONEN ZUM FILM www.paddington-derfilm.de | Unterrichtsmaterial in Vorbereitung

LÄNGE, FORMAT 95 Minuten, digital, Farbe, Cinemascope

FSK ohne Altersbeschränkung

FBW Prädikat „besonders wertvoll“

SPRACHFASSUNG deutsche Fassung, englische Originalfassung